

11. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Durch die seit Frühjahr 2020 andauernde Pandemie mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 und den damit in Verbindung stehenden Maßnahmen werden Auswirkungen auf die gesamtwirtschaftliche Lage erwartet. Diese sind in hohem Maße von der Umsetzungsgeschwindigkeit und Wirksamkeit der getroffenen Gegenmaßnahmen abhängig. Der genaue Umfang der Auswirkungen auf die Gesellschaft ist aktuell noch nicht absehbar.

Es liegen keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung vor, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind.

12. Angaben für die Kapitalflussrechnung

Der Finanzmittelfonds entspricht dem Bestand an flüssigen Mitteln.

13. Sonstige Angaben

Die Zahl der durchschnittlichen Beschäftigten im Konzern hat sich um 5% von 9.334 auf 9.800 Mitarbeiter erhöht. Die Zahl der durchschnittlichen Vollkräfte im Konzern hat sich um 5% von 7.067,0 auf 7.417,9 erhöht.

Die Mitarbeiter des Konzerns sind folgenden Dienstarten zuzuordnen:

VOLLKRÄFTE NACH DIENSTARTEN KONZERN

	2020		2019	
	Vollkräfte	Köpfe	Vollkräfte	Köpfe
Ärztlicher Dienst	690,0	825	642,5	762
Pflegedienst	2.871,7	3.827	2.889,2	3.856
Medizinisch-technischer Dienst	488,4	658	484,4	638
Funktionsdienst	563,3	763	479,4	619
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	151,9	251	310,9	508
Übrige Dienstarten	2.652,5	3.476	2.260,6	2.951
Summe	7.417,9	9.800	7.067,0	9.334